

Zeitgenössische und Moderne Malerei und ihre Möglichkeiten

Eine persönliche Auswahl:

Figurative Malerei:

expressive figurative Malerei

Fotorealismus

Abstrakte Malerei:

expressive abstrakte Malerei

geometrische und ornamentale abstrakte Malerei

Kontextuelle Malerei

Malerei und Rauminstallation

Malerei und Graffiti

Malerei und Collage

Malerei und Gesellschaftskritik

Neuer Surrealismus, narrative Malerei

Expressive figurative Malerei



Maria Lassnig , geb. 1919 Kärnten, † 2014 in Wien, war eine österreichische Malerin (Informel, figurative Malerei) Grafikerin und Medienkünstlerin. In ihrer Arbeit setzte sie sich, unter anderem, mit dem (meist ihrem eigenen) weiblichen Körper auseinander. Sie ist eine international bekannte Künstlerin.

Die Sanduhr, 2001, ca. 200 x 160 cm



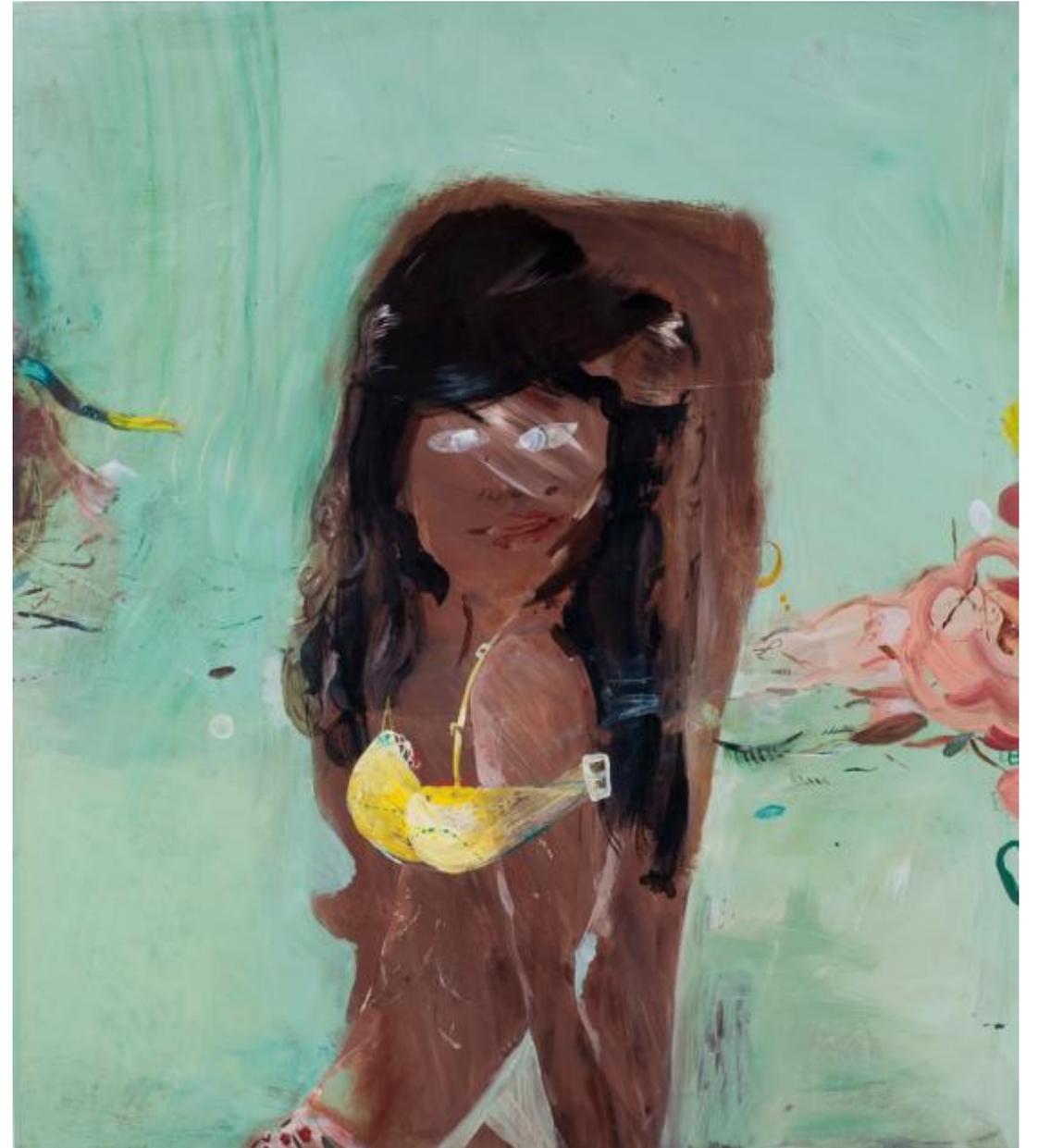


Miriam Cahn , geb. 1949 in Basel, ist eine figurative Malerin. Ihre späteren Arbeiten beschäftigen sich mit weiblicher Identität, die Verletzlichkeit des Körpers und auch Krieg, Flucht und deren Darstellung in den Massenmedien. In Miriam Cahns Werk geht es oft um extreme menschliche Emotionen.

Wesen, 2018, Öl auf Holz, 85 x 80 cm

Helene Billgren, geb. 1952, ist eine zeitgenössische figurative schwedische Malerin, die Themen ihrer Bilder sind vor allem Alltagsszenen mit biographischen Elementen

Flicka från tavla, 2009
Acrylic on mdf Platten, 100x110cm





Anna Bjerger, *Door*, 2018
Oil on aluminium, 40x50 cm



Anna Bjerger, *Mars*, 2015
Oil on Aluminium, 40x30 cm

Fotorealismus

Franz Gertsch, geb. 1930 ist ein Schweizer Maler und Grafiker, Documenta- und Biennaleteilnehmer. Seit 1969 malt er im fotorealistischen Stil und verwarf das vorhergehende Werk. Er arbeitet streng nach Fotos aus Magazinen oder nach eigenen Aufnahmen, die er von Freunden oder seiner Familie macht. Es geht vor allem um die Darstellung des Lebensgefühls der 70er Jahre. Die großformatigen Arbeiten sind mit sehr feinen Pinseln gemalt. Im Fotorealismus geht es um ein Abbild eines Abbilds (des Fotos). Man will nicht die Natur darstellen. Trotzdem entsteht in den Bildern eine Verfremdung der Fotos und somit eine Interpretation.

Marina schminkt Luciano, 1975, 234 x 346 cm, Acryl auf ungründertem Molino, Museum Ludwig, Köln

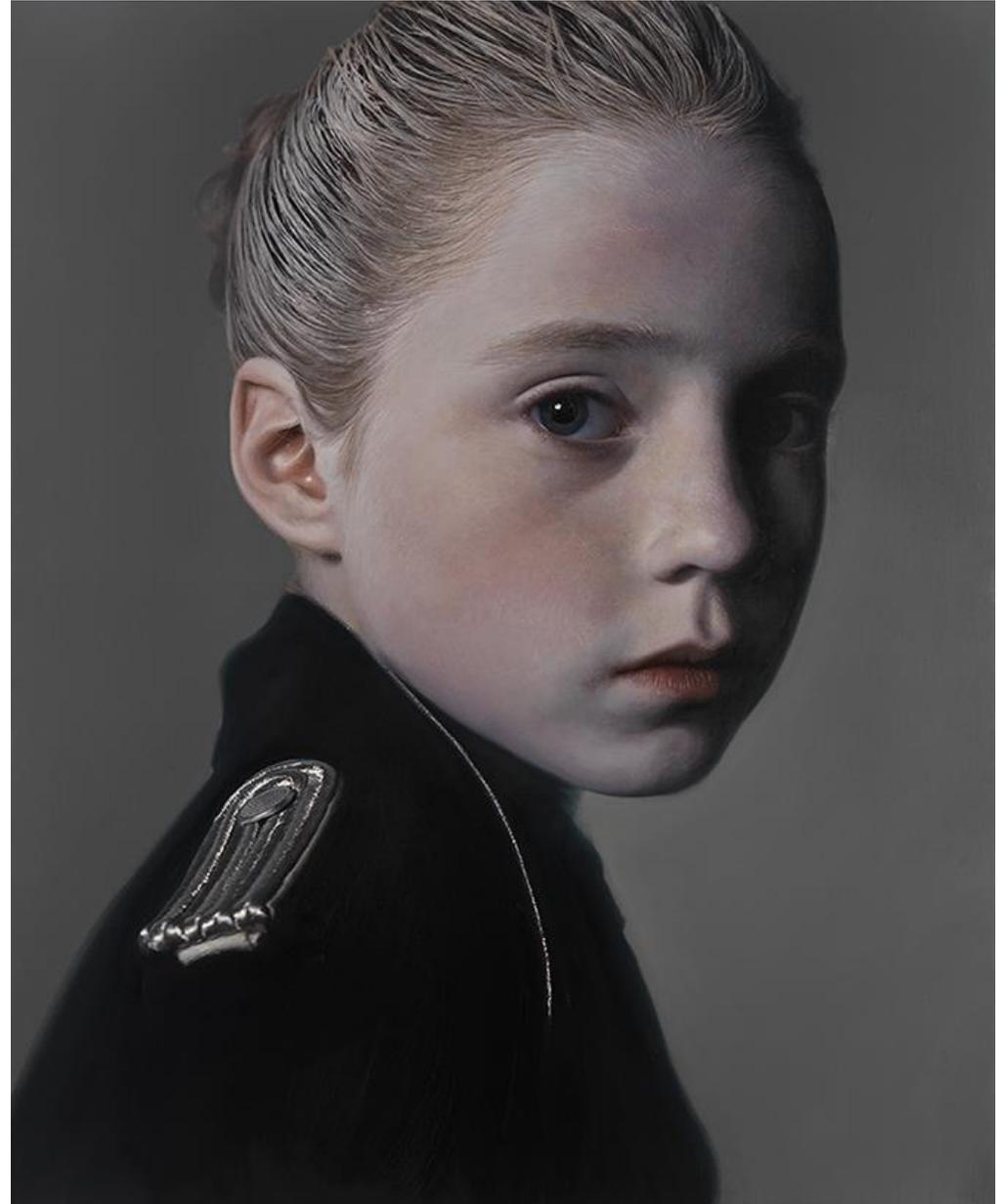




Franz Gertsch, Patti Smith I, 1977-78, Acryl auf Molino, 2,42 x 3,54 cm

Gottfried Helnwein, geb. 1948 ist ein österreichischer Maler, der in Irland lebt. In seinen hyperrealistischen Bildern beschäftigt er sich mit den Themen Gewalt, Verletzung des Körpers, mit kindlicher Verletzbarkeit. Er berührt damit oft Tabus.

The Disasters of War, 2015, Öl und Acryl auf Leinwand, 150 x 122 cm





Ralph Goings, geb. 1928 in Kalifornien, + 2016, malt vor allem Gegenstände des amerikanischen Alltags und Straßenszenen.

Airstream, 1970, Öl auf Molino, 2,13 x 4 m

Abstrakte Malerei



Walter Vopava, geb. 1948, ist ein österreichischer Maler und Bildhauer. In seiner Malerei vermeidet er jegliche Assoziation zum Gegenständlichen (Erkennbaren). Die Farbe Schwarz erscheint in fast allen Bildern, die Farbigkeit bleibt meist in dunklen Nuancierungen.

2018, Dispersion auf Leinwand, Größe unbekannt



Walter Vopava, 2018, Dispersion auf Leinwand, Größe unbekannt

Expressive abstrakte Malerei

Der abstrakte Expressionismus entstand in den U.S.A. der 50er und 60er Jahre, besonders in New York (New York School), mit Vertretern wie Jackson Pollock, Willem de Kooning, Robert Motherwell, Helen Frankenthaler, Cy Twombly und Mark Rothko. Man bezeichnet ihn eher intuitiv und emotional, die Formen eher organisch als geometrisch, die Formfindung eher spontan.

Darüber hinaus bezeichnet er ganz allgemein in der Malerei eine Kunstrichtung der ausdrucksstarken (expressiven) Abstraktion.

Robert Motherwell, geb. 1915 Washington, + 1991, In seinen Bildern spielte Schwarz eine dominante Rolle. Seine Beschäftigung mit politischen, philosophischen und literarischen Themen, gab seiner Arbeit Impulse.

Elegy to the Spanish Republic, No. 57, 1957-1961, oil and charcoal on canvas, 213 x 277 cm





Albert Oehlen , geb. 1954 in Krefeld ist ein deutscher Maler, Objekt- und Installationskünstler. Er wird den Neuen Wilden zugerechnet und ist ein Protagonist des Neoexpressionismus

Venedig Palazzo Grassi 2018, genaue Größe unbekannt(sehr groß)

Cy Twombly, geb. 1928, Virginia, + 2011, Rom, war ein US-amerikanischer Maler, Fotograf und Objektkünstler, Biennale- und Documentateilnehmer. Seine Malweise ist zeichnerisch und vergleichsweise „zart“. Sie erinnert an zufällige, selbstvergessene Kritzeleien, manchmal auch an Schriften. Bezüge zu den späteren Graffiti sind zu erkennen. Thematisch orientiert er sich an mythologischen und historischen Themen („Lepanto“). Seinen Werken sind 2 Museen gewidmet, die Architektur ist speziell auf seine Bilder abgestimmt. Er hat und wird immer noch in den bekanntesten internationalen Museen ausgestellt.

Wandmalerei in seinem Haus in Rom



Geometrische und ornamentale abstrakte Malerei

Svenja Deininger, geb. 1974, Wien, lebt in Berlin und Wien. Ihre abstrakte Malerei entsteht in einem Prozess des ständigen Übermalens und wieder Ablösens von Farbe, bis durch die vielen Farbschichten und die Formenvielfalt eine konzentrierte Atmosphäre entsteht.

Untitled, 2017, oil on canvas
150 x 230 cm



Adriana Czernin, geb. 1969, Sofia, lebt in Wien. In ihren aktuellen Arbeiten beschäftigt sie sich vor allem mit geometrischen Ornamenten und ihrer Anordnung, ihrem Zusammenspiel im Bild.

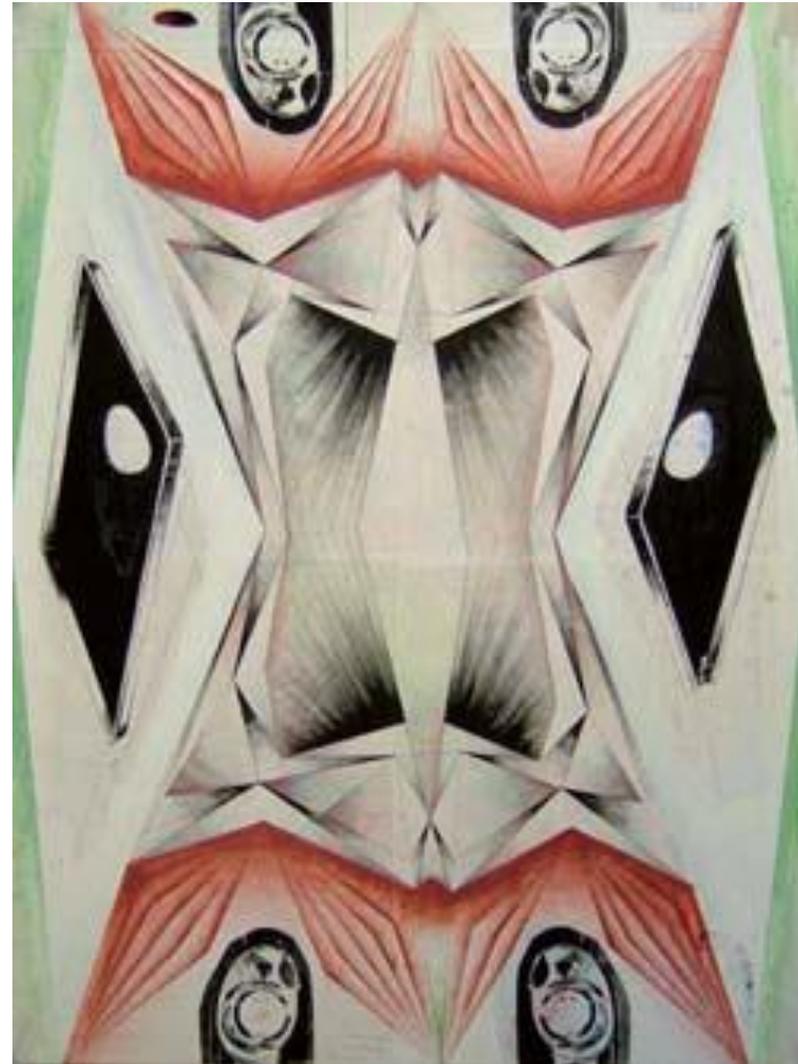
Untitled, 2016
Acryl, Bleistift und Farbstift auf Papier
45 x 55 cm





Tillman Kaiser, geb. 1972, Graz, lebt und arbeitet in Wien

Gewinnspiel, 2007, 190 x 135 cm, Siebdruck und Eitempera auf Leinwand



Maggot Dream, 2007, 130 x 100 cm, Siebdruck, Eitempera auf Leinwand

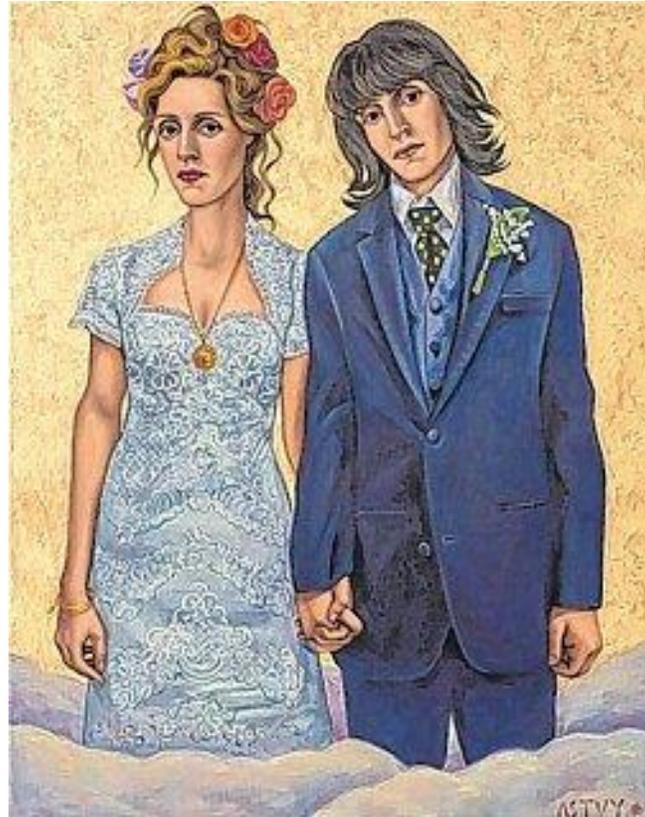
Kontextuelle Malerei

Kontextuelle Malerei sieht den Künstler, die Künstlerin in ihren sozialen, politischen und kulturellen, ökologischen Zusammenhängen. Sie hinterfragt tradierte Bedeutungen, untersucht Produktionsbedingungen und Wechselwirkungen.

Ashley Hans Scheirl, geb. 1956, Salzburg,
österreichische Transgender-Person, die in den
Bereichen Malerei, Body-Art, Performance,
Installation und Videokunst arbeitet. In Scheirls Arbeit
geht es unter anderem um geschlechtliche Identität.
Er gehört zu den Pionier_innen der queeren
Bewegung im Bereich der Kunst. Eine intensive
Auseinandersetzung mit der Konstruktion und
Dekonstruktion von Identitäten ist Hauptthema seiner
künstlerischen Arbeit.
Jakob Lena Knebl und Ashley Hans Scheirl gestalten
2022 den Österreichbeitrag zur Biennale in Venedig.

Tina im Kuppakleid und ich mit Pinsel
2017
Acryl auf Leinwand
230 cm x 280cm





Christy Astuy, geb. 1956 in Carmel, USA, amerikanisch-österreichische Malerin. Themen ihrer Arbeit sind unter anderem Liebesbeziehungen, Sexualität, Einsamkeit, weibliche Klischees, weibliche Identität und Geschlechteridentität, die sie mit messerscharfem Witz abhandelt.

Christy Astuy, "Ich heirate mich selbst."



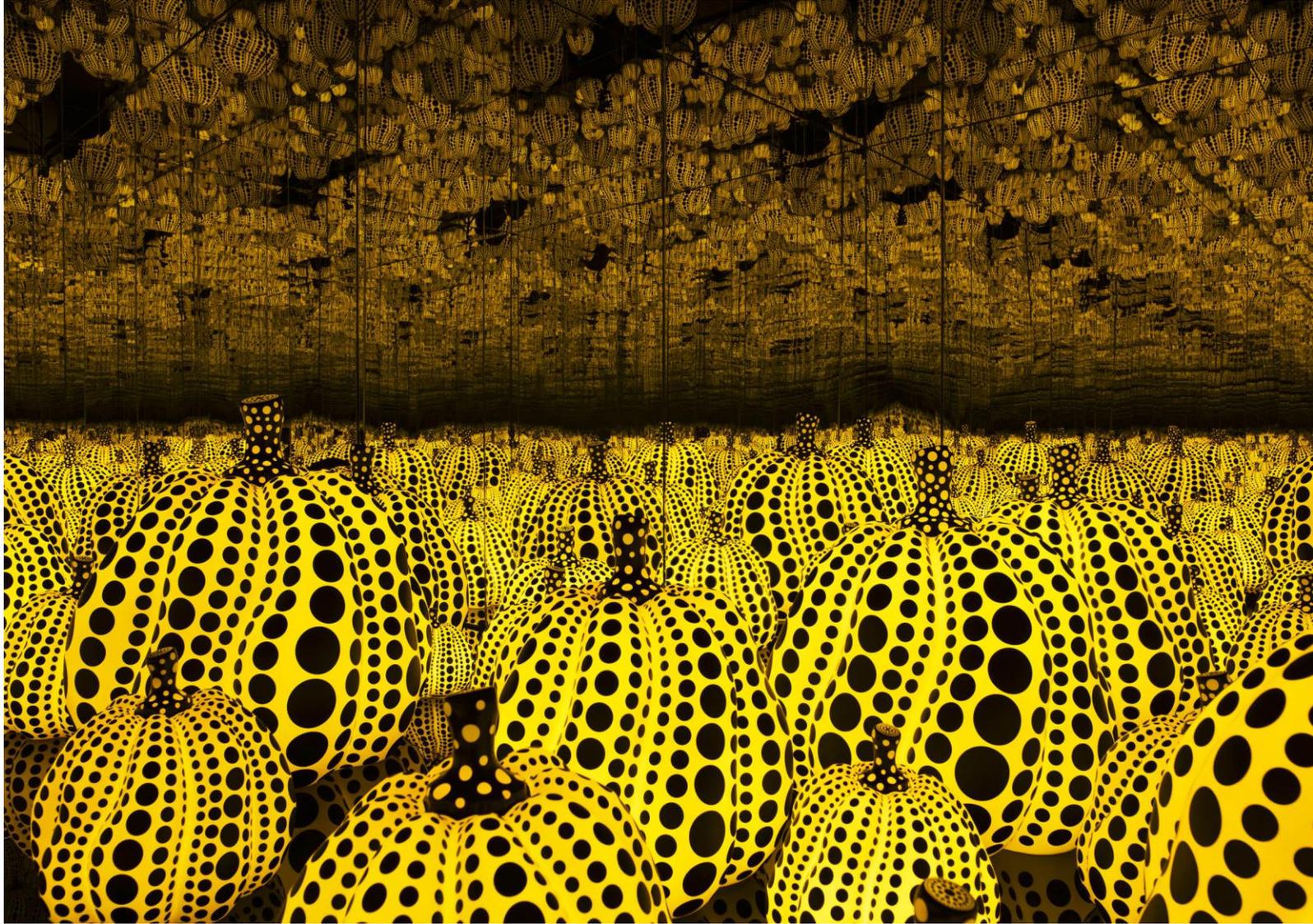
Christy Astuy, "Miss Big Rides Il Magnifico", Öl auf Leinwand, 2010, 100 x 80 cm

Malerei und Rauminstallation,
Malerei und Skulptur

Yayoi Kusama, 1929 in Nagano, Japan, ist eine der bedeutendsten japanischen zeitgenössischen KünstlerInnen. Sie arbeitet in den Bereichen Malerei, Rauminstallation, Skulptur, Happening. In ihren Arbeiten ist das wichtigste formale Element der Polka-Dot, große Punkte. Sie hat, laut Eigensaussagen, seit ihrer, sehr reglementierten Kindheit, Halluzinationen, die sie in ihre Kunst integriert. Sie lebt und arbeitet nach langem Aufenthalt in New York wieder in Japan.

Rauminstallation





All the Eternal Love I Have for the Pumpkins, 2016, Hirshhorn Museum, Washington



Give me Love, 2015, Acryl auf Leinwand, 194 x 194 cm
rechts: Horse Play in Woodstock, a happening, 1967





Tilmann Kaiser 2019, Secession Wien



Mark Bradford, geb. 1961, Los Angeles, amerikanischer Künstler in den Bereichen Installation, Collage, Malerei, Druck. Er arbeitet in einer Technik bei der er Farbe mit Papier, Schnüren Sand etc. zu großformatiger, installativer Malerei verbindet. Manchmal integriert er Themen von Männlichkeit und Geschlecht in seine Arbeit, die mit seinen Erfahrungen als homosexueller Mann in Verbindung stehen. 2017 bespielte er bei der Biennale in Venedig den US Pavillion. Mit seiner Plattform "Art+ Practice" unterstützt er unterprivilegierte Jugendlichen in Los Angeles. Er lebt und arbeitet in Los Angeles

Tears of a Tree, The Rockbound Art Museum Shanghai 2015

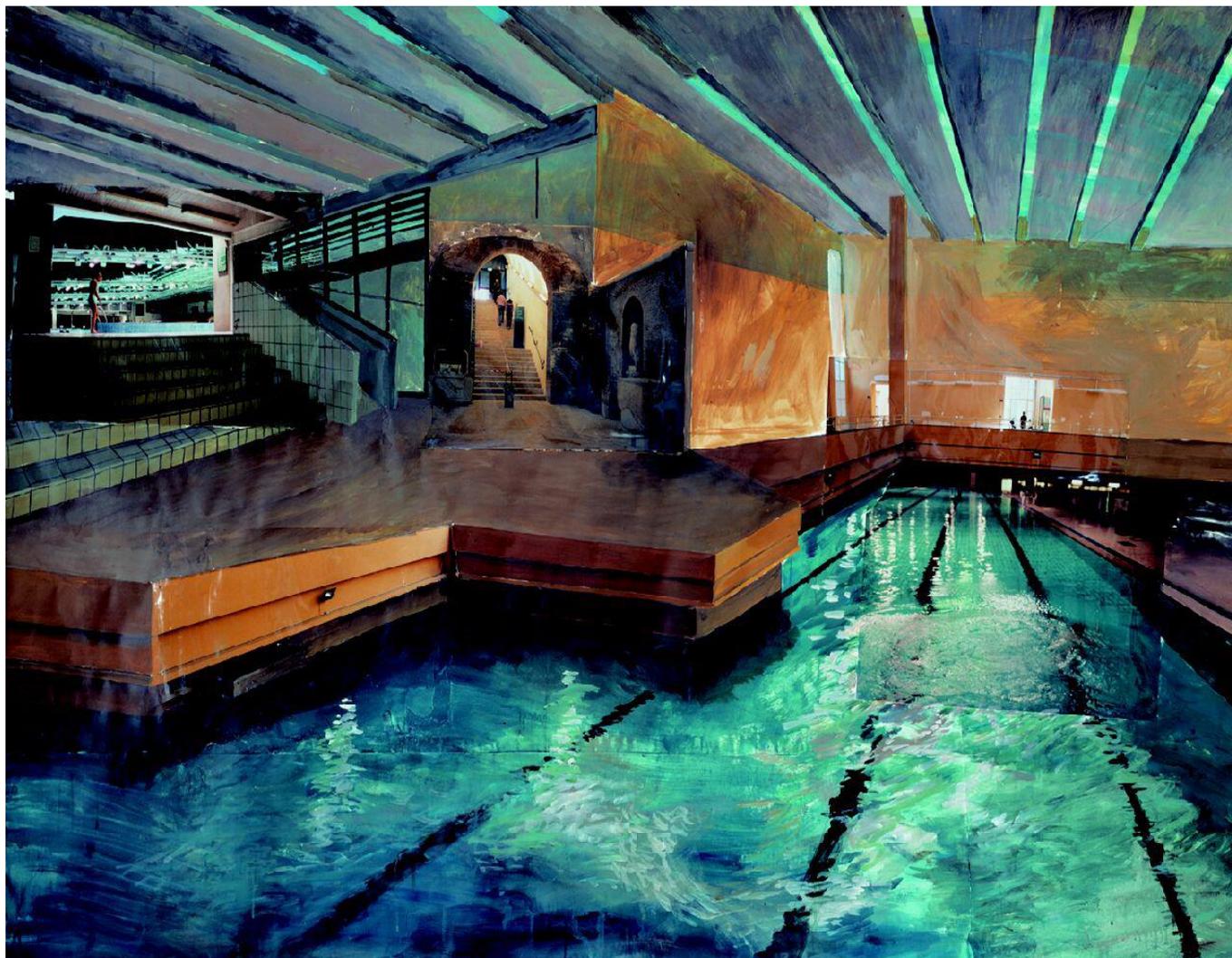


Mark Bradford, Biennale Venedig 2017



Amelie von Wulffen, geb. 1966, ist eine deutsche Künstlerin in den Bereichen Malerei, Collage, Zeichnung und Rauminstallation. Themen ihres Werks sind biographische Erfahrungen und Recherchen woraus sie eine eigene, wundersame Wirklichkeit erschafft. Manchmal verbindet sie Fotografie und Malerei in ihren Werken auf subtile Weise oder sie überschreitet das Bildformat indem sie die Malerei im Raum fortlaufen lässt und so unterschiedliche Wirklichkeiten ineinander übergehen lässt. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Ausstellung im Heiligenkreuzerhof, Wien, 2019



Amelie von Wulffen, OHNE TITEL, 2000, Photographie und Acryl auf Papier, 126 x 184 cm

Malerei und Collage



Franz West, geb. 1947, + 2012, Wien,
österreichischer Künstler vor allem in den Bereichen
der Plastik, Rauminstallation und Graphik,

Ohne Titel (Plakatentwurf). 1998. Collage,
Photokopien, Karton, Holz und Farbe auf dünner
Styroporplatte. 68 x 99cm



Mark Bradford, 2017, mixed media, collage and décollage, 150 x 120 cm, detail, rectx: room view at the Hirschhorn museum



Mark Bradford, studio

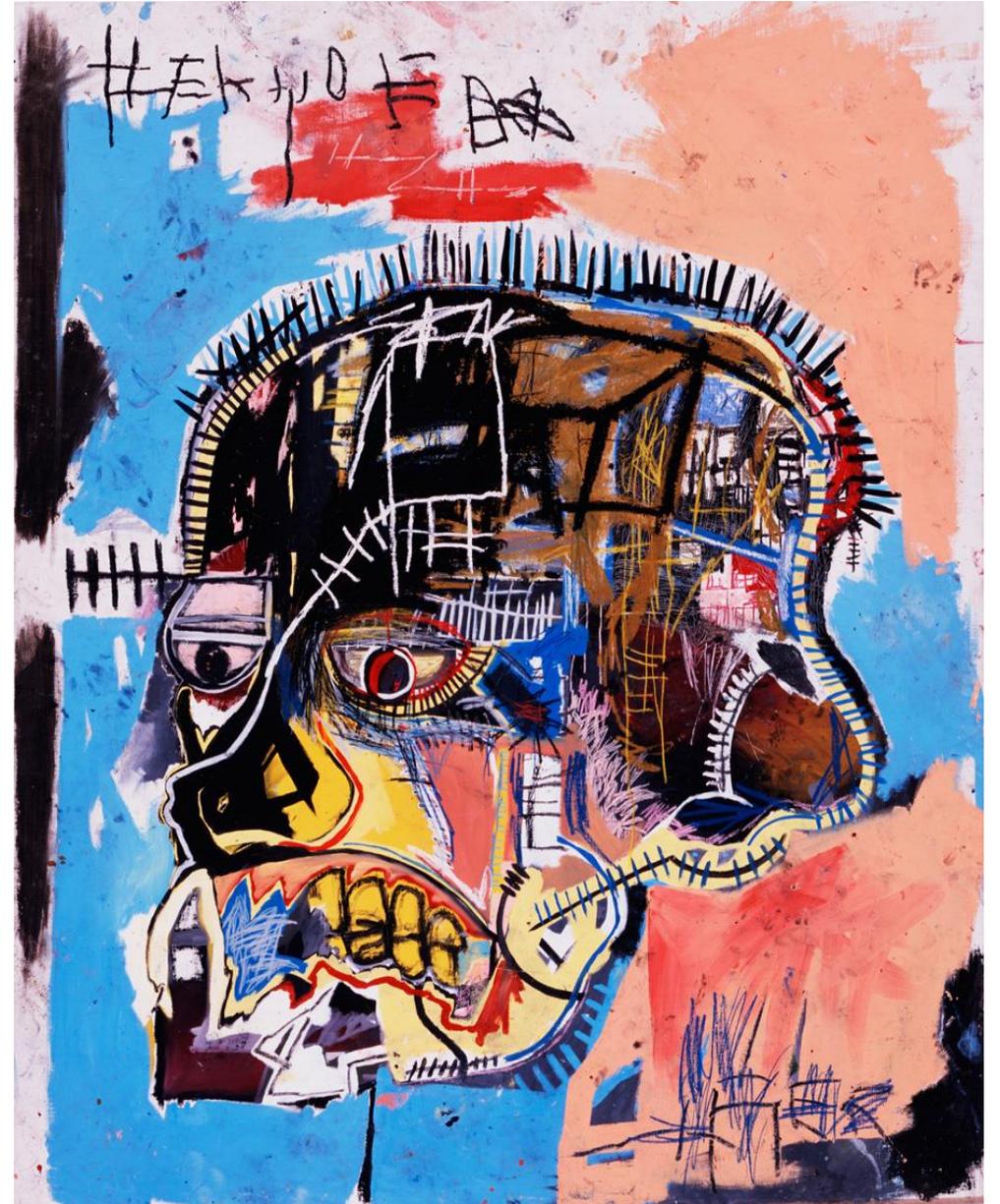


Tillman Kaiser, city of the weak heart, 2007, Siebdruck, Eitempera auf Leinwand, 2 x 3 m

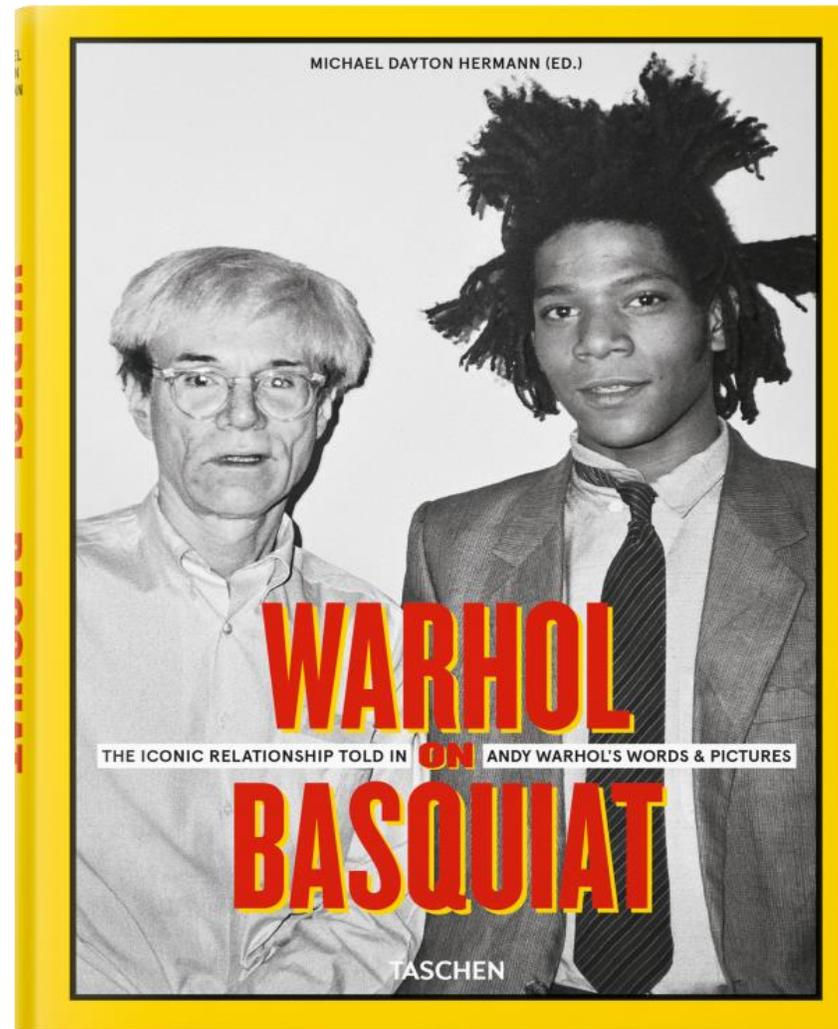
Malerei, Comix und Graffiti

Jean-Michel Basquiat, geb. 1969, N.Y., +1988 N.Y., war ein US-amerikanischer Künstler, Maler und Zeichner. Er war der erste afroamerikanische Künstler, der in der damaligen, hauptsächlich weißen Kunstwelt den Durchbruch schaffte. Er ist der bis heute jüngste Documentateilnehmer. Seine Art zu malen wurde oft als Antigrffiti zur damaligen New Yorker Graffiti bezeichnet. Seine bewusst ungekünstelte Malweise, die sich durch eine gebildete, raffinierte Beobachtung der Realität auszeichnete war etwas Neues. Er beziehe seine Anregungen vor allem aus Büchern, meinte er. Das Verbinden verschiedener bildgebender Elemente ist ein Merkmal der Kunst Basquiats. Seine Bilder sind in der Regel mit Wörtern, Buchstaben, Zahlen, Piktogrammen, Logos, Symbolen und mehr bedeckt. Manches erinnert an afrikanische Kunst. Er starb leider zu früh an seiner Drogenabhängigkeit, die zu besiegen ihm nicht gelang.

O.T., 1981, Acryl und Ölkreide auf Leinwand, 205 x 175 cm



Wie Andy Warhol und J.M. Basquiat sich
kennenlernten



Malerei und Gesellschaftskritik

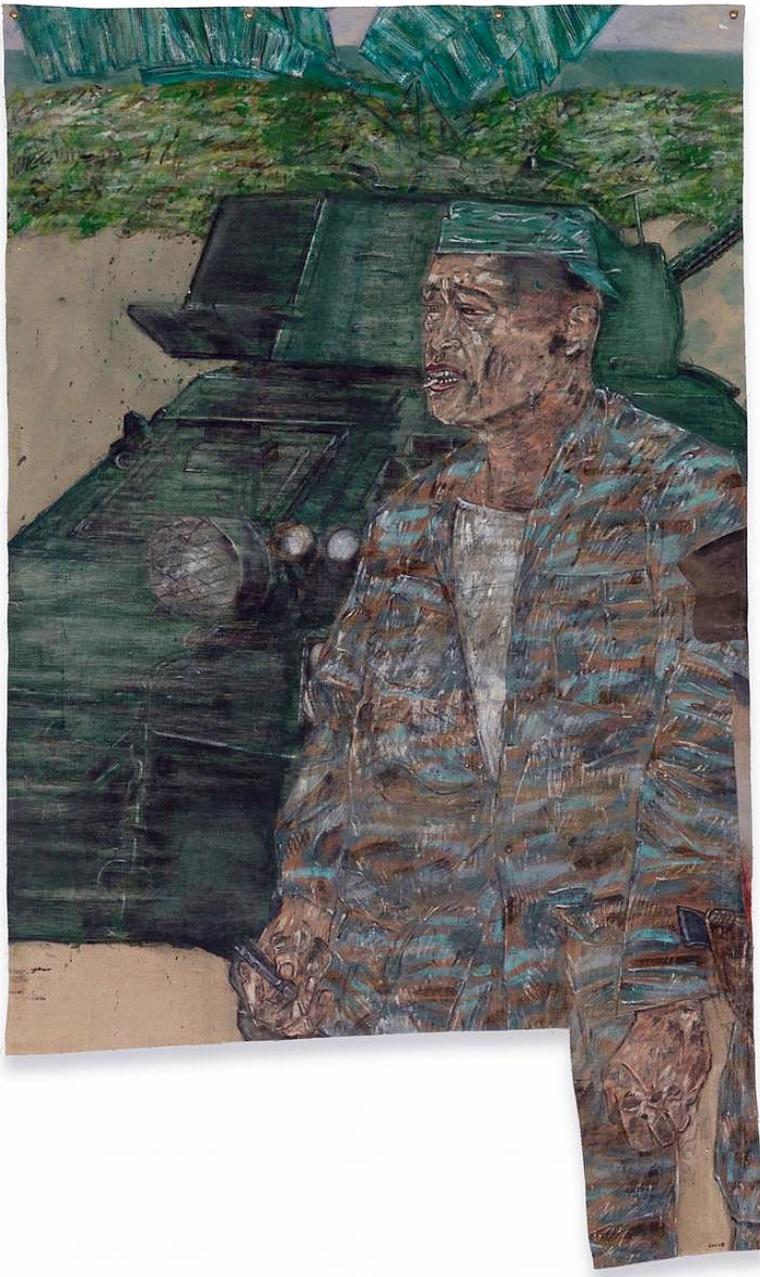


Ramin Haerizadeh, Rokni Haerizadeh, Hesam Rahmanian, iranisches Künstlerkollektiv seit 1999, das in Dubai lebt.
Where is Waldo? 2017, Collage, binder, gouache, watercolor, gesso, acyclic on paper, 70 x 100 cm



Leon Golub, geb. 1922, Chicago, +2004, US-amerikanischer Maler, verheiratet mit Nancy Spero, US-amerikanische Malerin. Vor allem in den 1970er und 80er Jahren beschäftigte er sich in seiner Arbeit mit politischer Gewalt und Folter, Terrorismus und Rassismus, Unterdrückung und Ausschließung. Er stand den damaligen Interventionen der US-Regierung in Mittelamerika kritisch gegenüber.

White Squad V 1984, acrylic on canvas, 3 x 4 m



Leon Golub, 1975, Acryl auf Leinwand, 102 x 60 cm



schön!, 2016
Öl auf Leinwand, 406 x 255 cm



Ausstellungsansicht Kunsthaus Bregenz 2019



Miriam Cahn, Erschiessen, 2013, Öl auf Leinwand, 185 x 140 cm

Individuelle Mythologien

Neo Rauch's „Wiederverzauberung der Welt“



Neo Rauch, geb. 1960 in Leipzig, ist ein deutscher Maler und bedeutendster Vertreter der „Neuen Leipziger Schule“. Seine Bilder werden als „eigentümlich, suggestiv und zeitlos“ bezeichnet. Für manche gilt er als ein Vertreter eines Neokonservatismus in der deutschen Kunst.



NEO RAUCH, DER FELSENWIRT, 2014, ÖL AUF LEINWAND

Neuer Surrealismus, Neue Narrative Malerei



Anne Speier, geb. 1977, Frankfurt a. M., ist eine deutsche Malerin. Ihre großformatige Bilder verbinden Malerei mit Fotografie und sind in ihrer Collagenhaftigkeit schwer zu enträtseln. Das Bildgeschehen ist eigenartig, grotesk und manchmal komisch. Wirklichkeit vermischt sich mit Illusion. Sie lebt und arbeitet in Wien.

Observing a Conversation, 171.5 x 147.5 x 5 cm 2 014, Collage: watercolor, pencil, crayon, ink, watercolor paper, laser prints, fixative,



Lisa Brice, geb. 1968, Kapstadt, ist eine südafrikanische Künstlerin und Malerin. Sie lebte eine Weile auf Trinidad, was ihre Arbeit beeinflusste. Ebenso wie ihre Kindheit in Zeiten des politischen Umbruchs in Südafrika

Untitled, 2016, 180 x 240 cm, Tempera on canvas

Lisa Brice, Midday Drinking Den, 2017, oil on Paper, 240 x 130 cm

